

[<https://www.zeit.de/10nach8>]
AUS DER SERIE

10 nach 8

Schönheitsoperationen bei Kindern

Orrrrrr!

Kinder sollen einen positiven Bezug zur Vielfalt und zum eigenen Körper entwickeln. Aber wenn ein Baby abstehende Ohren hat, sind Schönheits-OPs immer noch verbreitet.

Von **Julia Friese**

10. Dezember 2021, 20:10 Uhr / [262 Kommentare](#) /

[ARTIKEL HÖREN](#)



Wo ist das Problem? © Jasmin Sander/plainpicture

"Silikon Band Kind Kind Baby Ohr Korrektur." Fünfzig mal vier Zentimeter kosten 2,62 Euro auf [aliexpress.com](https://www.aliexpress.com). "Speziell für Neugeborene", steht da. Darunter Fotos von einem Baby. Das weiß-hautfarbene Klebeband halb abgezogen im ersten Haar. Otostick Bebe "kosmetische korrekturteile für abstehende Ohren" kosten 16,95 Euro auf Amazon. "Klebende Prothesen" sind das. Durchsichtig und praktisch unsichtbar steht da. Werden dem Neugeborenen hinter das Ohr geklebt. Darüber kommt eine "durchsichtige und wiederverwendbare Mütze". Um die Ohren des Babys an den Kopf zu pressen.



JULIA FRIESE, Denn was am häufigsten ist, soll Norm sein. Ein Ohr soll ist nicht mehr als 30 Grad vom Kopf abstehen, das ist der Kulturjournalistin, "richtige" [<https://mvz-westpfalz.eu/fachrichtungen/hno/ohrenkorrektur/>] Winkel. Ab 31 Grad wird das Ohr Kolumnistin und Schriftstellerin zum Segelohr. Es hört nicht schlechter, sieht nur *anders* aus. Und wer will das schon? Anders. Drei Prozent aller Gastautorin von Babys, sagt der HNO-Arzt Ralph Litschel, kommen mit *10 nach 8.* derart abstehenden Ohren auf die Welt. In den ersten sechs Lebenswochen können ihre Eltern Einfluss

nehmen. Zum Beispiel mit "Silikon Band Kind Kind Baby Ohr Korrektur".

Wer es nicht selber machen möchte, dem helfen die Ärzt*innen. Sie rasieren dem Neugeborenen die Haare ab. Entfetten die Haut um das Ohr. Desinfizieren. Legen einen Ohrmuschelformer – eine Art Schale aus Silikon – um das Ohr des Neugeborenen und fixieren sie mit Klebeband. Entlang des Ohrrandes montieren die Ärzt*innen Schienen. Bringen die Ohrmuschel in die "beabsichtigte Form" [<https://www.meinegesundheits.at/cdscontent/?contentid=10007.814419>]. Die Silikonschale wird mit einem Deckel geschlossen, der einen "leichten Druck" ausübt. Willkommen auf der Welt, kleines Wesen. Also da, wo alle individuell sein wollen, aber Anderssein sanktioniert wird.

Das Beste aus Z+

Simone de Beauvoir

In ihren Augen war es Mord

[<https://www.zeit.de/2021/49/simone-de-beauvoir-zaza-sarte-frauen-philosophie>]

1963 bestätigt eine Studie [<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/14010418/>]: Kinder mit abstehenden Ohren werden von anderen Kindern gemobbt. Psychologische Folgeschäden sind möglich. Sozialer Rückzug. Angst, lächerlich zu sein. Das Psychische ist der Grund, warum Kindergartenkinder bis heute eine Schönheitsoperation von den Krankenkassen bezahlt bekommen: das Ohrenanlegen. Beziehungsweise ist es so normal, dass es gar nicht als Schönheitsoperation gilt.

2019 wird mein Baby geboren. Die Krankenschwester schaut es an. Es trägt noch Blut und Käseschmiere am Körper. Das gibt mal Segelohren, sagt sie kritisch. Und ich nicke. Natürlich. Das Aussehen meines Kindes wird bereits in seiner ersten Stunde auf der Welt bewertet. Die Krankenschwester hat es bestimmt nur gut gemeint. Denn die Uhr tickt. Von jetzt an bleiben uns nur sechs Wochen für "Silikon Band Kind Kind Baby Ohr Korrektur".

Was die Krankenschwester nicht weiß: Die Segelohren sind für seine Eltern keine Überraschung. Denn beide haben Segelohren. Eigentlich. Man sieht sie nicht. Sie wurden operiert. In den Achtzigern. In den Neunzigern. Und trotzdem wurden wir gemobbt. In der Schule. Aber nie für unsere Ohren. Das haben uns unsere Eltern erspart.

Da kannst du später keine Zöpfe tragen.

Wie sieht das denn aus?

Taxi mit offenen Türen.

Willst du so aussehen wie Dumbo?

Wer will das schon?

ÜBER "10 NACH 8"

Abends um 10 nach 8 wird Abseitiges relevant, Etabliertes hinterfragt und Unsichtbares offenbart.

Wir sind ein vielseitiges Autorinnen-Kollektiv. Wir schreiben selbst und suchen nach Texten, die neue Welten erschließen oder altbekannte in neuem Licht erscheinen lassen. Wir laden Schriftstellerinnen, Journalistinnen und Wissenschaftlerinnen, aber auch Expertinnen spezieller Fachgebiete ein, mit und für uns zu schreiben; bei uns kommen Gastautorinnen zu Wort, die in ihren Ländern nicht mehr publizieren dürfen oder aus deren Ländern gerade kaum berichtet wird. Wir sind neugierig auf neue Sichtweisen, neue Erzählungen, Text für Text, bei uns, zweimal pro Woche, immer um 10 nach 8.

Hier finden Sie alle Texte, die *10 nach 8* erscheinen. [<https://www.zeit.de/10nach8>]

ÜBER DIE AUTORINNEN

Die Redaktion von *10 nach 8* besteht aus:

Marion Detjen, Zeithistorikerin

Hella Dietz, Soziologin, Familien- und Organisationsberaterin

Heike-Melba Fendel, Autorin und Agenturchefin

Annett Gröschner, freie Autorin

Mascha Jacobs, Journalistin, Mitherausgeberin der Zeitschrift *Pop. Kultur und Kritik*

Stefanie Lohaus, Leiterin Kommunikation EAF Berlin und Herausgeberin des *Missy Magazine*

Lina Muzur, stellvertretende Verlagsleiterin des Hanser Berlin Verlags

Catherine Newmark, Kulturjournalistin

Annika Reich, Schriftstellerin und Aktivistin

Elisabeth Wellershaus, Journalistin

Genauere Zahlen aus Deutschland gibt es nicht. Allein der Fachverband der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) zählt seine Ohrkorrekturen. "Es sind rund 4.000 pro Jahr. Die meisten Patient*innen sind minderjährig. Denn ein guter Zeitpunkt für die OP ist, bevor die Kinder in die Schule kommen", sagt der plastische Chirurg Henrik Menke, er spricht für die DGPRÄC. Die Kinder in seiner Sprechstunde sagen, sie wollten nicht mehr wie Micky Maus aussehen. Ihr altes Segelohren-Ich aus dem Kindergarten wollen sie loswerden, um in der Grundschule ein neues Leben zu beginnen. Ihre Eltern gehen mit der Entscheidung für den Eingriff Risiken ein: Infektionen, Blutergüsse, Empfindungsstörungen, etwa eine Kälteempfindlichkeit

am Ohr, die sich zurückbilden kann, aber nicht muss, Narben und überschießende Narbenentwicklung. Auch kann der Körper auf das Fadenmaterial allergisch reagieren, den Faden abstoßen. Und schon stehen die Ohren wieder.

"Sie leiden wegen der Hänseleien der Gleichaltrigen"

Sind die Erfolgschancen einer Ohrkorrektur geringer, wenn man sie erst als Erwachsene*r durchführen lässt? Nein, bestätigen Menke und Litschel. "Aber wer als Erwachsener seine Ohren anlegen lassen will, der muss das selber zahlen, da die Krankenkassen eine Kostenübernahme ablehnen", sagt Menke. "Man geht davon aus, wer so lange damit klargekommen ist, kann das jetzt auch noch aushalten."

Dabei können abstehende Ohren auch für Erwachsene Nachteile haben. Heißt es. Im Beruf zum Beispiel. "In der deutschsprachigen Fachliteratur zur Personalauswahl [<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-663-07661-2>] werden Personen mit abstehenden Ohren oft mit einer Reihe negativer Stereotypen belegt. Sie gelten als weniger vertrauensvoll, weniger intelligent, weniger erfolgreich", sagt Ralph Litschel. 2013 machte er eine neue Studie [<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25790132/>]. Der HNO-Arzt wollte wissen: Wie reagieren Erwachsene denn auf Kinder mit abstehenden Ohren? Bewerten sie die auch negativer? Er legte seinen Proband*innen Fotos von Kindern mit und ohne abstehende Ohren vor. Dazu gab er ihnen eine Liste mit Persönlichkeitsmerkmalen: gesellig oder ungesellig, faul oder fleißig, sympathisch oder unsympathisch?

Auf einer Skala ließ er sie ihren Eindruck notieren. Mit einem Eyetracker verfolgte er ihren Blick beim Betrachten der Fotos. "Es stellte sich raus, sie gucken signifikant häufiger auf die Ohren, wenn diese abstehen. Aber sie bewerteten diese Kinder nicht negativer." Dieses Ergebnis sei aber kein Widerspruch zur Studienlage: "Kinder leiden unter abstehenden Ohren. Aber sie leiden eben nicht wegen den Erwachsenen – die sie mitunter ohnehin süß finden – sie leiden wegen der Hänseleien der Gleichaltrigen." Kinder, sagt auch Henrik Menke, seien sehr sensibel für Abweichungen von der Norm. "Sie sagen, was sie denken, sie legen da keine ethischen Maßstäbe zugrunde."

Und es stimmt. Für was man in der Schule alles gemobbt wird: Man wirft zu schlecht, rennt zu langsam. Hat das falsche Gewicht oder eine zu prominente Nase. Die Brillengläser sind zu dick, man spricht zu langsam. Unter roten Haaren. Stottert. Fällt beim Kippen mit dem Stuhl um. Hasst Sport und hat zu schnell zu große Brüste.

Schönheitsoperationen

Körpergefühl

"Die Blicke der anderen sind eigentlich meine eigenen"

[<https://www.zeit.de/campus/2021-05/koerpergefuehl-corona-pandemie-home-office-lockdown-schoenheit>]

Botox

My Zornesfalte, my choice?

[<https://www.zeit.de/zeit-magazin/leben/2021-05/botox-feminismus-falten-behandlung-filler-frauen-selbstbestimmung-schoenheit>]

"Zoom Dysmorphia"

"Vielen ist nicht klar, dass sie ein verzerrtes Bild von sich sehen"

[<https://www.zeit.de/zeit-magazin/leben/2021-09/zoom-dysmorphia-videokonferenzen-stoerung-selbstbild-dermatologin-shadi-kourosh>]

Aber wer würde bei Kindern im Grundschulalter eine auffällige – aber völlig funktionstüchtige – Nase korrigieren? Fett absaugen? Oder rote Haare überfärben? Und würden die Krankenkassen das auch bezahlen? Warum haben sich Erwachsenen darauf geeinigt, dass man Kindern bezüglich ihrer Ohren lieber nicht den Rücken stärkt? Sondern sie im vorausseilenden Gehorsam auf den OP-Tisch legt? Auch heute noch.

Die Anzahl der Operationen, bei denen Kindern die Ohren angelegt werden, sind seit Jahrzehnten konstant. Das sagen Litschel und Menke. Body Positivity ist den Kindern noch nicht zu Ohren gekommen.

Ralph Litschel sagt, das mit den Ohren sei etwas Westliches. Weißes. Er erinnert an den italienischen Psychiater und Vertreter des biologischen Determinismus Cesare Lombroso. Der vertrat die Theorie, dass Verbrecher am Gesicht erkannt werden könnten. In seinem 1876 erschienenen *L'Uomo Delinquente* (zu deutsch *Der kriminelle Mensch*) heißt es: "Im Allgemeinen sind bei Verbrechern von Geburt die Ohren henkelförmig, das Haupthaar voll, der Bart spärlich, die Stirnhöhlen gewölbt, die Kinnlade enorm, das Kinn viereckig oder vorragend, die Backenknochen breit, – kurz ein mongolischer und bisweilen n**** ähnlicher Typus vorhanden."



Sollte die Impfung gegen das Coronavirus in der Europäischen Union verpflichtend sein?

Ja

Nein

Entspricht das nicht genau unseren weißen und rassistischen Vorstellungen davon, was nicht schön ist? Was hässlich ist? Abzulehnen ist? In wie vielen Filmen und Cartoons sehen Bösewichte in etwa genau so aus?

"Silikon Band Kind Kind Baby Ohr Korrektur" kommt aus China. 2021 gab es dort einen neuen Trend: Elfenohren [<https://www.vice.com/en/article/qj83bw/elf-ears-trend-china-plastic-surgery>]. Junge Menschen lassen sich die Ohren mit Hyaluronsäure so aufspritzen, dass sie größer wirken und abstehen. Denn abstehende, große Ohren, die ließen das Gesicht schmaler wirken, heißt es.

In Deutschland übernehmen die Krankenkassen die Kosten eines Elf-Ear-Eingriffes bisher nicht. Nur ein Ohr im 30-Grad-Winkel, das bekommt man bezahlt. Wenn man jung ist. Für alles Weitere müssen Sie selber sorgen.